

Course: Praxisbezug: Mädchenarbeit - intersektionale Perspektiven auf (digitale) Lebenswelten

General information

Course Name	Praxisbezug: Mädchenarbeit - intersektionale Perspektiven auf (digitale) Lebenswelten Practical relevance: girls work - intersectional perspectives on (digital) living environment
Course code	5.56.10.15
Lecturer(s)	
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden

- kennen theoretische Grundlagen intersektionaler Mädchenarbeit
- analysieren die Bedeutung digitaler Räume für Identitätsbildung und Teilhabe von Mädchen

Die Studierenden

- reflektieren eigene Praxisbezüge unter geschlechter- und diskriminierungskritischer Perspektive
- entwickeln Handlungskonzepte für die Arbeit mit Mädchen in diversen Lebenswelten
- wenden intersektionale Analysetools auf Fallbeispiele oder Praxisprojekte an

Die Studierenden

- stärken ihre Haltung für eine machtkritische, inklusive und ressourcenorientierte Praxis mit Mädchen und jungen Frauen

Content information

Content	Das Seminar vermittelt Grundlagen und aktuelle Ansätze geschlechterreflexiver Mädchenarbeit unter besonderer Berücksichtigung intersektionaler Ungleichheitsverhältnisse. Im Fokus stehen (digitale) Lebenswelten von Mädchen und jungen Frauen sowie deren Bedeutung für Identitätsbildung, Teilhabe und Ausschlüsse. Neben theoretischer Fundierung bietet das Seminar Raum zur Reflexion eigener Praxiserfahrungen und zur Entwicklung diskriminierungskritischer Handlungsperspektiven in der Sozialen Arbeit.
----------------	--

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----